



AirSave nutzt die vorhandene Trailer-Pneumatik und sorgt mit einer Verstärkerpumpe vollautomatisch dafür, dass der voreingestellte Reifendruck jederzeit eingehalten wird.

15.11.2019 11:00 CET

Spart laufend Kraftstoff, Reifen, Zeit und CO2: BPW liefert ab sofort intelligente Reifendruck-Regelanlage AirSave

- **Praxistests erfolgreich: Spediteure bestätigen massive Kostenvorteile**
- **Alfred Weyres, Alfred Weyres Spedition GmbH: „Anschaffung rechnet sich schon im ersten Jahr“**
- **Bewährte Technik optimiert und vernetzt: AirSave sendet Reifen-Infos aufs Handy**
- **„De-Minimis“-Förderung des Bundes für Beschaffung und**

Installation

Wiehl, 15.11.2019 --- Mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit gibt es im Transportgewerbe nicht geschenkt. Oder etwa doch? BPW liefert jetzt die Reifendruck-Regelanlage [AirSave](#), die sich schon im ersten Jahr rechnet: Das System spart massiv Kraftstoff, Reifen, Zeit und Nerven. Das bestätigen die an den Praxistests beteiligten Spediteure. Das System spart aber nicht nur massiv Kosten, es wird sogar vom Bund finanziell gefördert.

Zwischen Reifen- und Kostendruck besteht ein enger Zusammenhang: Schon minimale Druckunterschiede, bedingt durch die ständig wechselnden Temperaturen, Beladungs- und Straßenzustände, erhöhen den Kraftstoffverbrauch und den Reifenverschleiß.

Wie ein intelligentes Reifendruck-Regelsystem Kosten spart, testete BPW mit Transportunternehmen in der Praxis: „Die Anschaffung macht sich verblüffend schnell bezahlt“, bestätigt Alfred Weyres, Inhaber und Geschäftsführer der Alfred Weyres Spedition GmbH. „Das System sorgt für permanent optimierten Rollwiderstand; die Kraftstoffeinsparung ist deutlich spürbar – hinzu kommt die erheblich längere Laufleistung der Reifen. Weil die Karkasse geschont wird, optimiert das System auch die Runderneuerungsfähigkeit.“

Rund tausend Euro im Jahr Kraftstoff und Reifenverschleiß sparen

Bei einem Dreiachser mit einer Laufleistung von 120.000 Kilometern im Jahr sowie einer durchschnittlichen Druckabweichung von 10 Prozent bringt AirSave einen Kostenvorteil von mehr als 700 Euro pro Jahr – allein durch die Kraftstoffersparnis (rund 250 Liter) und die längere Nutzungsdauer der Reifen. Bei 200.000 Kilometern steigt die Kostenersparnis auf nahezu 1.000 Euro. Und das Jahr für Jahr. „Der Gewinn an Zeit und Sicherheit sind in dieser Rechnung noch gar nicht eingepreist“, betont Caren Freudenberg, Produktmanagerin bei BPW in Wiehl. „Der Fahrer muss den Reifendruck am Trailer nicht mehr ständig einzeln nachprüfen und nachregeln. AirSave reduziert auf diese Weise auch die Gefahr von Reifenplatzern, die erhebliche Stillstandzeiten oder auch schwere Unfälle verursachen können.“ Fällt der Reifendruck durch eine Beschädigung rasch ab, alarmiert AirSave den Fahrer und ermöglicht umgehend einen geplanten Werkstattaufenthalt. BPW hat die Telematik-Vernetzung bereits werkseitig vorbereitet. Auf diese Weise ist nicht nur der Fahrer per Smartphone-App jederzeit über den Reifendruck im Bild.

Auch der Disponent kann so im Fall der Fälle automatisch informiert werden.

AirSave ist somit nicht nur ein Gewinn für den Transportunternehmer, sondern auch für die Verkehrssicherheit – und die Umwelt: Das System erspart der Umwelt CO₂-Emissionen und die Überreste geplatzter Reifen. Deshalb fördert der Bund das Reifendruck-Regelsystem durch das „De-minimis“-Programm.

Alfred Weyres haben die Testfahrten mit dem AirSave-System bereits rundum überzeugt: „Wir haben von unseren Fahrern, Technikern und Disponenten ein ausgezeichnetes Feedback erhalten. AirSave spart nicht nur Kosten und Zeit, sondern auch Nerven. Wenn die Sorge um die Reifen entfällt, fährt und disponiert es sich einfach entspannter. Wir werden unsere Trailer in Zukunft konsequent mit AirSave bestellen.“

„Das erste Reifendruck-Regelsystem in BPW Qualität“

Die BPW Ingenieure haben mit AirSave das Rad nicht völlig neu erfunden, sondern das marktführende P.S.I.-System von Celerity DRS aufgegriffen und dabei an zahlreichen Punkten weiterentwickelt. So legt BPW größten Wert auf eine eigenständige, besonders robuste und montagefreundliche Ausführung aller außen am Wheelend liegenden Komponenten. Das System nutzt die vorhandene Trailer-Pneumatik und sorgt mit einer Verstärkerpumpe vollautomatisch dafür, dass der voreingestellte Reifendruck jederzeit eingehalten wird. Die Luft wird durch den Achskörper zum Wheelend und von dort zum Reifenventil geleitet. Einen dauerhaften Druckluftverlust zeigt das System an. Schon bei einer Druckabweichung von lediglich 0,2 bar wird AirSave aktiv – und ist damit zuverlässiger als andere Reifendrucküberwachungssysteme. AirSave ist drei Jahre wartungsfrei. BPW liefert ab November alle für AirSave vorgesehenen Achsen 9–12 t ECO Plus mit den entsprechenden vormontierten Komponenten. Produktmanagerin Caren Freudenberg: „AirSave ist das erste Reifendruck-Regelsystem, das unseren Ansprüchen an Dichtheit und Robustheit genügt.“

Typisch für BPW ist die digitale Vernetzungsmöglichkeit: So ist eine Anbindung an das Telematikportal „cargofleet3“ von idem telematics werksseitig vorgesehen. Über die dazugehörige Smartphone-App behält der Fahrer den Zustand sämtlicher Reifen jederzeit im Blick. Die App zeigt auch an, ob Luft nachgeregelt wurde.

Fahrzeugbetreiber können das AirSave-System ab Werk direkt bei ihrem bevorzugten Fahrzeughersteller bestellen. André Gerken von Celerity DRS ist von der Zusammenarbeit mit BPW begeistert: „Wir haben gemeinsam mit den Ingenieuren von BPW wichtige Komponenten umfassend weiterentwickelt. Auf diese Weise heben wir das P.S.I. System jetzt gemeinsam auf ein bisher unerreichtes Qualitätsniveau. Wir freuen uns, dass sich BPW für die Partnerschaft mit Celerity CRS entschieden hat und sind überzeugt, dass sich unsere gemeinsame Lösung im Markt rasch durchsetzen wird.“



[Video auf YouTube ansehen](#)

BPW AirSave im Video: Ein Gewinn für Sicherheit, Umwelt und Kosteneffizienz

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.200 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2017 einen konsolidierten Umsatz von 1,48 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Robin Becker

Pressekontakt

Medienmanager Unternehmenskommunikation

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905